

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick). Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 13,- €.

Tagungsnummer: 433 AT

Tagungsbeitrag: 100,- € / erm. 60,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 30,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 40,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers von 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Betrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bildnachweis: pixabay



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

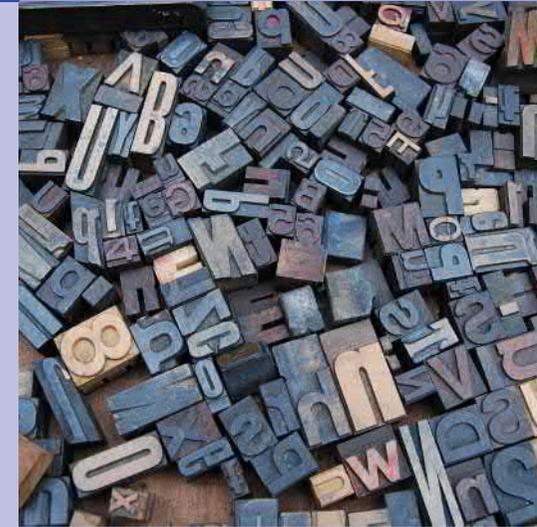
Marie-Luise Mertens

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: mertens@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/21-433

Zusammenarbeit mit: Arbeitsstellen für Frauenseelsorge und Männerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Düsseldorf; Institut für Katholische Theologie, Universität Kassel; Katholisches Bibelwerk, Stuttgart



ZUR SPRACHE KOMMEN

Biblische Texte und sexualisierte Gewalt

Eine Tagung für Religionslehrer:innen
pastorale Mitarbeiter:innen, Studierende,
Missbrauchsbeauftragte und Interessierte

8. - 9. Oktober 2021

Freitag - Samstag



Einladung

Der Skandal um sexualisierte Gewalt und geistlichen Missbrauch erschüttert die katholische Kirche zutiefst. Die zögerliche Aufarbeitung und die stockende Suche nach den tieferen Ursachen sind weitere Katastrophen.

Die Fachtagung für pastoral und pädagogisch tätige Frauen:Männer befragt biblische Texte danach, wie diese sexualisierte Gewalt thematisieren einerseits und mit welchen Texten geistlicher Machtmissbrauch betrieben wurde und wird andererseits. Die Tagung will sowohl einen Beitrag zum besseren Verstehen, wie es so weit kommen konnte, leisten.

Sie will aber auch Breschen schlagen für eine heilsame Interpretation biblischer Texte, die Gläubigen aller Altersstufen zu mehr Selbstbewusstsein im Umgang mit denjenigen, die ihre Macht spirituell und sexuell missbrauchen wollen, verhelfen können.

In Fachvorträgen und Workshops werden Möglichkeiten erkundet, wie die pädagogische und pastorale Praxis in Schule, Gemeinde und anderen kirchlichen Räumen aussehen kann, die Menschen aller Geschlechter gewaltsensibel und freiheitsfördernd in ihrer Suche nach Sinn und nach sich selbst begleiten können.

Wir laden Sie herzlich ein.

Maria Kröger,
Akademie Franz Hitze Haus, Münster

Dr. Aurica Jax, Dr. Lydia Koelle
Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der
Deutschen Bischofskonferenz, Düsseldorf

Dr. Andreas Heek, Jürgen Döllmann,
Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge
der Deutschen Bischofskonferenz, Düsseldorf

Prof.'in Dr. Ilse Müllner,
Prof.'in Dr. Annegret Reese-Schnitker,
Institut für Katholische Theologie, Universität Kassel

Dr. Katrin Brockmüller,
Katholisches Bibelwerk, Stuttgart

Freitag, 8. Oktober 2021

- 13.30 Uhr Anreise, Stehkafee
14 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Aurica Jax und Dr. Andreas Heek, Düsseldorf
- 14.15 Uhr **Gegen das Schweigen**
Biblische Texte thematisieren sexualisierte Gewalt
Prof.'in Dr. Ilse Müllner, Kassel
- 15 Uhr **Sexualisierte Gewalt: Was hat das mit dem Neuen Testament zu tun?**
Prof. Dr. Ansgar Wucherpfeffnick SJ, Frankfurt a. M. / St. Georgen
- 15.45 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen
- 16.15 Uhr Workshops
Gegen das Schweigen - Lektüre ausgewählter biblischer Texte
Marcel Franzmann; Kassel
Sarah Caroline Jäger, Kassel
Raphael Schlehahn, Kassel
Dr. Nele Spiering-Schomborg, Kassel
- 17.15 Uhr Berichte aus den Workshops
Dr. Andreas Heek, Düsseldorf
- 18 Uhr Abendessen
- 19 Uhr Resonanzgruppen
- 20 Uhr **“Ins leuchtende Du“**
Lesung und Musik mit Texten von Carola Moosbach
Dr. Aurica Jax und Dr. Lydia Koelle, Düsseldorf
Iva Zurbo, Pianistin, Münster

Samstag, 9. Oktober 2021

- ab 7.30 Uhr Frühstücksbuffet
8.45 Uhr Morgenimpuls
Dr. Katrin Brockmüller, Stuttgart
- 9 Uhr **Sprachfähig werden beim Thema sexualisierte Gewalt im Fachunterricht Religion**
Möglichkeiten-Grenzen-Konkretionen
Prof.'in Dr. Annegret Reese-Schnitker, Kassel
- 9.45 Uhr **Wie in der Seelsorge mit Bibel und Theologie Missbrauch verübt wird**
Prof.'in Dr. Ute Leimgruber, Regensburg
- 10.30 Uhr Stehkafee
- 11 Uhr **Workshops**
1. Die Rolle von Bibeltexten in der Tatanbahnung
Dr. Doris Reisinger, Frankfurt a.M.
2. Talking Taboo
Zur bibeldidaktischen Auseinandersetzung mit alttestamentlichen Schreckenstexten
Dr. Nele Spiering-Schomborg, Kassel
3. Sex oder Liebe
Die Heilige Schrift und ihr trügerischer Blick auf die gleichgeschlechtliche Liebe
Christoph Simonsen, Mönchengladbach
4. Opfersensibler Umgang mit biblischen Texten als Präventionsbeitrag
Thomas Mann, Saarbrücken
- 12.15 Uhr Abschlussrunde
- 13 Uhr Mittagessen und Tagungsende